

## **Globales Lernen / Nord-Süd-Partnerschaft**

### Individuelles Diplomprojekt

**Globales Lernen versteht sich als pädagogische Antwort auf die Globalisierung und geht davon aus, dass die weltweiten Entwicklungen und Interdependenzen auch die Schule erreicht und verändert haben. Ein dreiwöchiger Bolivienaufenthalt an der „Escuela Superior de formación de maestros Simon Bolivar“ (ESFMSB) in La Paz, Bolivien, der im Rahmen einer Nord-Süd-Partnerschaft durchgeführt wird, steht im Zentrum dieses Diplomprojekts.**

#### **Ziele**

**(1) Vermittlung globalen und interkulturellen Lernens im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung.** Die Teilnehmenden lernen globale Zusammenhänge, gegenseitige Abhängigkeiten der Weltgesellschaft und das Nord-Süd-Gefälle zu verstehen, eigene Handlungsspielräume zu identifizieren, Gestaltungskompetenz zu entwickeln und Mitverantwortung zu erkennen.

**(2) Vertiefung und Austausch fachdidaktischer Kenntnisse im Bereich Englisch als Fremdsprache.** Das an der PHTG erworbene Wissen kann in einem Schulpraktikum in Bolivien angewendet werden.

**(3) Aufbau und Pflege einer gleichberechtigten Partnerschaft** im Sinne eines Kennenlernens eines anderen Bildungssystems und anderer Bildungsbegriffe sowie eines anderen Landes und dessen Kultur.

#### **Inhalte**

- Global Education, Interculturality and Sustainable Development (inkl. FD Englisch Elemente für Bolivien; 3 C / FS)
- Bolivienaufenthalt: Lehren und Lernen in Bolivien (3 C / Wo 40-42)
- Exemplarische Reflexion in der Praxis zu einem Thema des Globalen Lernens mit Bezug zu Bolivien (3 C / HS und FS)

#### **Diplomarbeit**

Die Diplomarbeit steht in einem inhaltlichen Zusammenhang mit der Nord-Süd-Partnerschaft. Sie wird seitens der PHTG betreut.

#### **Rahmenbedingungen**

- Ein dreiwöchiger Aufenthalt an der ESFMSB in La Paz ist für die Wochen 40-42 geplant. Spanisch wird nicht vorausgesetzt.
- Die Studierenden müssen motiviert und fähig sein, wesentliche Inhalte auf Englisch zu absolvieren. Englisch muss deshalb Teil des gewählten Fächerprofils sein oder ein Niveau C1 muss vorgewiesen werden (VS und PS).
- Ein Teil der Flugkosten (1000 CHF) wird von der PHTG übernommen (Eigenanteil ca. 500-1000 CHF). Der Lebensunterhalt vor Ort muss selbst finanziert werden. In der 3. Woche ist zudem eine gemeinsame Bildungsreise durch Bolivien geplant (Kostenrahmen ca. 800 US\$).



## **Besonderes**

Die Anzahl der zu vergebenen Studienplätze ist beschränkt. Gibt es mehr Interessent/innen als Plätze, kommt es zu einem Auswahlverfahren. In Einzelfällen kann auch das Los entscheiden.

Für dieses Diplomprojekt muss ein Antrag in Form eines Motivations-schreibens (Umfang ca. 1 Seite A4) verfasst werden. Dieses Schreiben wird im 3. Semester zeitgleich mit der definitiven Wahl eines Diplomprojektes (anfangs November) bei Christina Colberg eingereicht.

Detaillierte Informationen zu N-S-Partnerschaften im Rahmen des Programms der SBE sind auf [www.globaleducation.ch](http://www.globaleducation.ch) > Projekte abrufbar.